

Blitzgeburt sichert Präsentkorb

Kleine Charlotte ist das 6000. Baby, das in Pleißenklinik Werdau zur Welt kommt

VON ANNEGRET RIEDEL

Werdau. Aus dem Ostsee-Urlaub mitgebracht haben sich Sandy Schulze und ihr Mann Rainer die kleine Charlotte. „Geplant war sie eigentlich nicht“, meint die glückliche Mutter, aber dann sei es eben auf der Hochzeitsreise passiert.

Ganz schön eilig hatte es die Kleine, die 50 Zentimeter groß und 3330 Gramm schwer ist, auf die Welt zu kommen. „Innerhalb von zwei Stunden war sie am Mittwochmorgen da“, freut sich die 33-jährige Ronneburgerin, dass alles komplikationslos gelaufen ist. Und damit war Charlotte das 6000. Baby, das seit der Eröffnung der Pleißenklinik

im Mai 1999 hier zur Welt gekommen ist. Von der Klinikleitung gab es einen großen Präsentkorb mit Babysachen für das Jubiläumskind, das nicht alleine bleiben soll. „Ein Junge wäre schon noch schön“, sinniert der 44-jährige Vater, der als Veranstaltungsmanager in Ronneburg arbeitet. Ab Januar wird er die kleine Charlotte hüten und Mutter Sandy wieder als Disponentin in einem Geraer Autohaus arbeiten.

Auf die Ärzte der Werdauer Pleißenklinik verlässt sich Familie Schulze schon seit Jahren. „Unsere gesamte Familie kommt hierher, wenn irgendetwas ist“, sagt der frisch gebackene Vater. Die Geburts-

vorbereitungskurse seien sehr informativ gewesen und eine echte Hilfe. Über das Lob freut sich Uwe Schröter, Oberarzt in der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe. „In den vergangenen Monaten registrieren wir immer größeren Zuspruch von Familien aus dem Thüringer Raum.“

Der Mediziner, der seit Eröffnung des Krankenhauses in der Geburtshilfe arbeitet, sagt, dass sich bei den Geburten die Zahl der Mädchen und Jungen ungefähr die Waage hält. „In diesem Jahr sind bereits knapp 300 Kinder bei uns zur Welt gekommen, ein richtiger Baby-Boom. Die 6000er-Marke könnten wir also knacken.“



Rainer und Sandy Schulze mit ihrer kleinen Charlotte, die kein Einzelkind bleiben soll.

—FOTO: THOMAS MICHEL